

Pokalfinale der Damen und SPIELTAG 2.6 der MM 'Senioren'

(2022-02-24/26)

An diesem Donnerstag findet das Pokalfinale der Damen statt, das aufgrund der Beteiligung der Damen des DT RUED am Herrenpokalfinale verlegt werden musste. Hierbei kommt es nun erneut, und wie auch bereits in den Vorjahren, zum Duell zwischen den Dauer-Rivalen Nidderkærjeng und Rued:

	Donneschdeg	Febr 24	18:00 Auer	Nidderkærjeng	Rued

Beide Mannschaften haben die bisherigen Hürden relativ souverän meistern können. Im Finale wird die Heimmannschaft um Egle TAMASAUSKAITE wohl als Favorit gelten, da das Team mit eben Egle Tamasauskaite sowie Anelia LUPULESKU und Enisa SADIKOVIC sehr ausgeglichen besetzt ist und über gleich zwei Spitzenspielerinnen verfügt. Und selbst der 'Rohdiamant' Enisa Sadikovic wird durchaus zu Punkten beitragen können.

In der Damenmeisterschaft, die Nidderkærjeng zu seinen Gunsten hatte entscheiden können, sind beide Mannschaften diese Saison bereits zwei Mal aufeinandergetroffen, wobei es ein Unentschieden sowie einen Sieg für die Meistermannschaft aus Bascharage gegeben hat. Das 'Muster' war in beiden Spielen das Gleiche: Die Nummer 3 von Rued, Caroline DAHM, verlor jeweils ihre beiden Spiele, während Annick STAMMET auf Position 2 beide Male jeweils ein Spiel hatte gewinnen können. Es kam somit immer auf die Spitzenspielerin Tessy GONDERINGER an, die es einmal geschafft hat, ungeschlagen zu bleiben, jedoch auch einmal eine Niederlage hatte hinnehmen müssen. Demnach wird also auch dieses Mal viel von der frisch gekrönten Pokalsiegerin im Senioren-Wettbewerb abhängen, die zum Damenfinale die folgende Meinung hat: « *Wir wissen, dass wir im Finale nicht die Favoriten sind, doch wie schon das Spiel in der Damenmeisterschaft vor 2 Wochen gezeigt hat, haben wir trotz allem Chancen. Wir werden alles probieren, um uns gegen sie für die in den letzten Jahren des öfteren verlorenen Duelle zu revanchieren. Es muss zwar alles optimal laufen, um den Pokal mit nach Hause nehmen zu können, doch ich glaube an uns und bin optimistisch, dass wir die Vereinshistorie um ein weiteres Stück ergänzen können. Es soll nicht bei einer Überraschung bleiben!*»



Auf der anderen Seite steht neben den beiden gestandenen Spielerinnen Tamasauskaite und Lupulesku die junge Sadikovic im Fokus, die in den letzten Monaten mit beeindruckenden Erfolgen im internationalen Bereich glänzen konnte. Sie verlor ihre beiden Duelle in dieser Saison gegen Stammel zwar, doch ist ihr auch ein Sieg absolut zuzutrauen. Sie äußerte sich folgendermaßen vor diesem wichtigen Spiel: « *Meiner Meinung nach gibt's hier keinen Favoriten, wir sind zwar breiter besetzt, aber Tessy ist gerade in einer fantastischen Form und kann gegen jeden gewinnen. Ich bin allerdings gar nicht aufgeregt, sondern freue mich eher auf das Duell.*»

Man kann sich bei diesem Klassiker im Damenbereich also auf ein spannendes Spiel einstellen, bei dem Nidderkærjeng trotz allem leichter Favorit ist, da Rued diesmal im Fall wo es zum entscheidenden siebten Einzel kommen sollte, im Gegensatz zum Seniorenpokal, nicht der Favorit sein wird. Nichtsdestotrotz hat uns die Mannschaft um Tessy Gonderinger in den letzten Wochen gelehrt, sie nie abzuschreiben, sodass man auch hier nicht zu vorschnell urteilen sollte.

.....

An diesem Wochenende, wo die AUDI League – vor der am darauffolgenden Wochenende startenden Play-Off-Vorrunde - noch 'ruhen' wird, wird der 6. Spieltag der NLAB ausgetragen, wobei es zu den folgenden Paarungen kommen wird:

Samstag	Febr 26	15:00	Esch Abol	Lënster
			Recken	Berbuerg
			Union	Lëntgen
		19:30	Iechternach	Nidderkærjeng
			Houwald 2	Briddel

Die beiden Tabellenführer BERBUERG und UNION sind gegen die aus der NL2 aufgestiegenen RECKEN bzw. LËNTGEN hohe Favoriten und dürften im Normalfall ihre Siegesserien ausbauen. Auch ESCH ABOL sollte leichtes Spiel gegen den Tabellenletzten LËNSTER haben und seine Hoffnungen auf den Aufstieg somit weiter stärken können. Spannender sollte es im Osten des Landes, beim Duell zwischen IECHTERNACH und NIDDERKÆRJËNG, zugehen. Die Abteistädter benötigen hier dringend einen Sieg, um ihre kleine Chance auf den Aufstieg aufrechtzuerhalten, und Nidderkærjeng könnte mit einem (teilweisen) Punktgewinn weiterhin auf einem Aufstiegsplatz verweilen. Eine ähnliche Ausgangslage findet man beim Spiel zwischen HOUWALD 2 und BRIDDEL wieder, denn auch die Mannschaft Briddel muss von nun an quasi jedes Spiel gewinnen, um den schlechten Auftakt wiedergutzumachen und um ihre Chance auf den Verbleib in der höchsten 'Abteilung' der National League, der NL1, zu wahren.